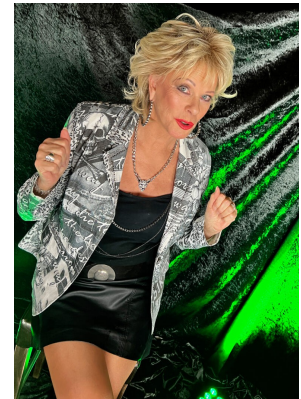


## „HEIMLEUCHTEN“

### Warum dieses Programm gut buchbar ist

- Erprobt & professionell: Jahrzehntelange Bühnenerfahrung, klare Dramaturgie, hohes Timing.
- Publikumserfolg: Regelmäßig Standing Ovations; der Abend ist witzig, schnell und unterhaltsam – keine düstere Weltuntergangsshow.
- Satire statt Geschmacklosigkeit: Keine Beleidigungen, keine Schmähkritik, keine Verschwörungserzählungen. Pointiert, aber fair.
- Ausgewogene „Angriffsflächen“: Fitz teilt nach allen Seiten aus – nie ad personam, immer am Thema.
- Sicher im Umgang mit sensiblen Themen: Differenzierung wird explizit gemacht („Ich sehe beide Seiten“), heikle Passagen werden mit Humor entschärft.
- Gute Mischung: Politische Zuspitzung + alltagsnahe Komik + Rock-Nummern & Songs zur Gitarre → hohes Energielevel, breite Zielgruppe.
- Planbarkeit: Zwei Teile à ca. 50 Minuten, Pause ca. 20 Minuten.



### Mögliche Bedenken – unsere Antwort

- „Ist das nicht zu kontrovers?“

Satire darf zuspitzen, ja. In „Heimleuchten“ passiert das respektvoll und ohne persönliche Diffamierung. Die Reaktionen sind gerade deshalb positiv: das Publikum fühlt sich ernst genommen – und lacht viel.

- „Gibt es heikle Stellen?“

Heikle Themen werden eingerahmt: klare Setups, humorvolle Auflösung, sichtbares „Beide-Seiten“-Denken. Keine Hetze, keine Herabwürdigung von Gruppen, kein Vulgärton. Juristisch unbedenklich.

- „Wie reagiert ein gemischtes Publikum?“

Sehr gut. Das Programm wechselt zwischen Polit-Satire, Zeitgeist und alltagsmenschlichen Beobachtungen. Die Rock-Songs öffnen, die finale Nummer „Würde im Alltag“ erdet. So gehen Zuschauer\*innen beschwingt nach Hause.